

Voraussetzungen für PEF-verzweifelt

Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 29. August 2010 19:11

Hi Piksieben,

du sprichst mir aus der Seele - ich finde auch, dass man sich nicht selbst beweihräuchern sollte und es auch viel an einem selbst liegt. Blöd ist halt nur - wie du selbst schreibst - dass die BR einen in diesem unsicheren Status hält.

Wenn ich einmal in der Schule drin bin, sehe ich da keine Problem mehr - ich werde da gebraucht, die SL, der Elternvertreter und die Kollegen wollen mich haben, kann nur sein, dass es denen zu lästig ist, gegen diese Scheiß-BR angehen zu müssen.

Ich habe es in meiner recht langen Zeit als Vertretungslehrer noch nie erlebt, dass ein Referendar oder ein OBAS-Mensch (damals noch OVPB) seine Prüfung nicht geschafft hätte. Und als Angestellter ist man was die Jobsicherheit angeht, nach einiger Zeit fast so sicher wie ein Beamter - nur was Bezahlung und bestimmte Privilegien angeht, halt nicht.

LG

Sonnenkönigin